

ESSENER SKIKLUB-NEWS

Das Rundschreiben des Essener Skiklubs – Juni 2010



Liebe Skiklub-Mitglieder,

werfen wir einen Blick aus dem Fenster, so könnte man meinen der nächste Winter steht bevor, vom Frühling ist weit und breit nichts zu sehen. Somit nutze ich die Gelegenheit und komme noch einmal zum letzten Winter zurück. Anfang April fanden die Essener Stadtmeisterschaften traditionell in Grimentz statt und so kann ich an dieser Stelle noch einmal den neuen Stadtmeistern Michelle Harzheim, die bereits zum dritten Mal in Serie gewann und Marc Schlegel, der den Seriensieger Christian Flores bezwang, herzlich gratulieren. Auf der letzten Jahreshauptversammlung sind wir endlich fündig geworden, wir freuen uns ein „altes“ Gesicht wieder im Vorstand zu begrüßen. Uli Mohaupt hat uns doch sehr vermisst und so hat er sich bereit erklärt, als 2. Vorsitzender wieder aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Auch Uli an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Viele haben es sicherlich schon festgestellt – der Skiklub hat einen neuen Internetauftritt, modern gestaltet und informativ finden sich auf den Seiten alle Informationen rund um den Skiklub. Auch hier wieder ein „Dankeschön“ an alle, die an der Umsetzung beteiligt waren, schließlich können wir alle auf diesem Weg immer die aktuellsten Geschehnisse nachlesen. Zum Schluss hoffe ich, dass sich der Frühling, wenn Sie die Skiklub-News in den Händen halten doch durchgesetzt hat, damit wir uns auch irgendwann auf den neuen Winter freuen können!

Für den Vorstand

Thomas Weber
Thomas Weber

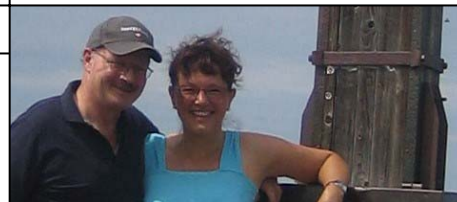
GESCHÄFTSSTELLEN-ADRESSE

Seit der Postfach-Auflösung (2009) lautet die Skiklub- / Geschäftsstellen-Adresse:
Essener Skiklub e.V. – Allbauweg 58 – 45138 Essen

TERMINE

Do 02.09.2010	Trainingsauftakt in der Skihalle
Sa 04.09.2010	Skiklub-Tag im und am alpincenter
Sa 11.09.2010	Isenburglauf
So 17.10. – Sa 23.10.2010	Rennlauf-Trainingslager „Kauertal“
So 28.11. – So 05.12.2010	Ski-Opening „Kitzsteinhorn“
Weihnachtsferien 2010/2011	„Meeting“ in Burgeis (Italien)
So 26.12. – Fr 31.12.2010	Rennlauf-Trainingslager „Burgeis“
So 19.02. – Sa 26.02.2011	Ski-Roulette

www.essener-skiklub.de



SKIKLUB-NEWS-INTERVIEW mit Peter Beckmann

Seite 2



50plus-Gruppe in Bildern

Seite 5



Skischule begeistert Kids und Skilehrer gleichermaßen

Seite 6



Schlecht-Wetter-Stadtmeisterschaften in Grimentz

Seite 7



Gourmetwanderung 2010

Seite 12

Impressum:

Herausgeber: Essener Skiklub e.V.
Verantwortlich: Christian Neuhaus
Redaktion: Stefan Niehüser (sn); Norbert Brauksiepe (nb), Reinhard Henkel (rh), Christian Neuhaus (cn), Ulrich Venten (uv); Christian Flores (cf), Karla Lobitz (kl),
Druck: Franz Sales Werkstätten, Essen
Auflage: 350 Exemplare

Nächste Skiklub-News:

Die nächste Ausgabe der Skiklub-News erscheint am 22. September 2010. Redaktionsschluss ist der 2. September 2010. Kontakt: skiklub-news@essener-skiklub.de

Peter Beckmann im SKIKLUB-NEWS-INTERVIEW: „In sieben Etappen von Essen zur Essener Skihütte“



Eine Tradition: Das Silvesterfeuer an der Essener Skihütte brennt gleich (Peter 2.v.r.)



bedingten Pause bin ich seit 2002 nun wieder Wanderwart.

Nun bist du schon sehr lange Wanderwart. Was gefällt dir dabei?

Durch meine langjährige Erfahrung als Wanderwart bin ich immer gerne vorneweg gegangen und nicht hinterher. Außerdem hatte sich keiner bereit gefunden, für die älteren im Klub eine gesellschaftliche Gemeinsamkeit neben den Sportabenden zu bieten.

Was könnte verbessert werden? Wer könnte daran mitarbeiten?

Es wäre schön, wenn sich einerseits mehr Mitglieder anschließen würden, und wenn Bedarf besteht, würde ich auch Wochenendwanderungen durchführen.

Was gefällt dir an Grimentz?

Ein uriges Bergdorf, in dem man sich sofort zu Hause fühlt. Die Schneesicherheit hat alle dorthin geführt. Man trifft sich, geht mit anderen Ski laufen. Sport und Geselligkeit werden hier gepflegt.

Welchen Aktivitäten gehst du außerhalb des ESK nach?

Persönliche Hobbies: Eisenbahn fahren und meine Modelleisenbahn im Keller. Da ich jeden Sommer in den Bergen wandere und noch leichte Klettertouren unternehme, sind natürlich alle Arten von Bergbahnen meine Favoriten. Außerdem bin ich stark engagiert in der Kirchengemeinde St.Lambertus und Vorsitzender der Freunde und Förderer des Annenfestes.

STECKBRIEF

Name: Peter Beckmann

Geburtstag: 16.04.1939

Skiklub-Job: Wanderwart

Aufgabenbereiche: Organisation von Wanderungen

Im aktuellen Skiklub-News-Interview hat sich Peter Beckmann den Fragen von Gastredakteur Ulrich Mohaupt gestellt. Als Wanderwart ist er im Essener Skiklub für die Organisation der monatlichen Wanderungen verantwortlich.

Wann und warum hast du den Weg in zum ESK gefunden?

Im November 1953 wurde ich Mitglied im ESK. Meine Mutter wollte mich „von der Straße haben“. Ich sollte in einen Verein gehen. Da mein Sportlehrer aus dem Humboldtgynasium Karl Utzat sen., zu dieser Zeit Sportwart im ESK war, bin ich dort eingetreten. In den Weihnachtsferien durfte ich als vierzehnjähriger schon mit zur Hütte fahren. Ich zählte dort zu den jüngsten. Es war eines meiner prägendsten Erlebnisse.

Welche positiven Erinnerungen hast du noch aus der Jugendzeit im ESK?

Die Essener Skihütte in Willingen. Dort habe ich etwa 45 Freizeiten in den Weihnachtsferien verbracht. Neben dem Sport waren die bunten Abende ein unvergessliches Erlebnis. Zum Beispiel musste zu Silvester die Belegschaft aus jedem Zimmer eine Aufführung vorbereiten. Das Jahr endete dann mit dem Silvesterfeuer. Diese Tradition hatten wir bis zum letzten Jahr vor dem Verkauf der Hütte beibehalten.

Ich erinnere mich außerdem gerne an die jährlichen Klubmeisterschaften alpin und nordisch in Willingen sowie die

Teilnahme an den nordischen Wettkämpfen im Bezirk und WSV.

Im Sommer war der Sport sehr stark durch die Leichtathletik geprägt. Hier fanden auch Klubmeisterschaften und vom WSV der Leichtathletikwettkampf statt. Im Herbst gab es die Waldlaufserien in Cronenberg und in anderen Städten.

Ich erinnere mich auch gerne an Faustball auf Bezirksebene und im WSV.

Jedes Jahr konnten wir ein Skiklubfest feiern, bei dem die Jugend mit Aufführungen auch beteiligt war – Volkstänze und Gesangsaufführungen.

Wann und warum hast du dich im ESK engagiert?

Schon drei Jahre nach meinem Eintritt in den ESK wurde ich Jugendsprecher. Mehrere Leute hatten mich vorgeschlagen, da ich immer aktiv war und vorne mitgemischt habe.

Nach meinem Studium wurde ich Anfang der siebziger Jahre Wanderwart im ESK. Der damalige Wanderwart hatte aufgehört und da ich nicht nur Ski laufe, sondern auch gerne wandere, hatte ich damals das Amt übernommen und habe es bis Mitte der achtziger Jahre ausgeführt.

In sieben Etappen sind wir einmal von Essen bis zur Essener Skihütte gelaufen. Der zweite Höhepunkt war die Wanderung über die acht Achthunderter in Willingen (Anm. d. Red.: Diese Wanderung ist in der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum beschrieben). Nach einer beruflich

Aus der Geschäftsstelle

[Verein] Die neue wsv-membercard ist da! Der westdeutsche skiverband (wsv) hat bei der neuesten Ausgabe der membercard auf ein Gültigkeitsdatum verzichtet, so dass die Karte zunächst unbefristet benutzt werden kann. Die Bestellung für die ESK-Mitglieder erfolgte zum Stichtag 31. Dezember 2009. Aus versandtechnischen Gründen liegt den aktuellen Skiklub-News nur die membercard des Postempfängers bei. Weitere Familienmitglieder erhalten ihre Karte mit separater Post. Die nächste Bestellung für Neumitglieder und eventuell doch noch fehlender membercards wird zum 30. Juni 2010 durchgeführt. Hier bitte ich um Rückmeldung an die Geschäftsstelle (Kontaktdaten von Christian Neuhaus siehe rechts). Alle weiteren Infos findet ihr auf der Homepage des westdeutschen skiverbandes unter www.wsv-ski.de. [cn]

Sportlicher Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

[Verein] ...im letzten Test-Länderspiel vor Bekanntgabe des WM-Kaders im Mai unterlag die deutsche Fußball-Nationalmannschaft vor 65.000 Zuschauern in der nicht ausverkauften Münchner Allianz-Arena dem zweimaligen Weltmeister Argentinien mit 0:1 (0:1). Den Treffer erzielte Gonzalo Higuain von Real Madrid Sekunden vor der Pause... Dies war nur eine Randnotiz der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die bei 36 anwesenden Mitgliedern im gut gefüllten Vereinsheim des Tennisclubs Grün-Weiß Stadtwald stattfand. Die wichtigsten Entscheidungen des Abends sahen wie folgt aus:

10. Minute

Andreas Golec wird zum Sportler des Jahres geehrt

32. Minute

Thomas Weber bleibt für zwei weitere Jahre 1. Vorsitzender

36. Minute

Werner Heinze wird nach zähen Vertragsverhandlungen als Finanzvorstand wiedergewählt

Nathalie Breker im Landes-Lehrteam

[DSV-Skischule] Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur DSV-Skilehrerin und weiteren zwei erforderlichen Lehrgängen – dem Lawinenlehrgang und dem Ausbilderlehrgang Race – wird Nathalie Breker in Zukunft beim westdeutschen skiverband (wsv) als Skilehrer-Ausbilderin eingesetzt werden. Dazu unser Glückwunsch und die gebührende sportliche Anerkennung. Besonders erfreulich ist, dass Nathalie aus der eigenen Jugend stammt und beim Skiklub gelernt hat, wie man richtig Ski fährt. Mit Erfolg hat Janine Berger im April im Pitztal den Instructor-Lehrgang abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und wünschen Janine weiterhin viel Erfolg bei ihrem Sportstudium. Ob Isabell Blum und Sandra Kotthaus ihren Grundstufenlehrgang mit Weiterempfehlung abgeschlossen haben, ist leider nicht bekannt. [kl]

41. Minute

Nach kurzer Auszeit kann Ulrich Mohaupt zu einem Comeback überredet werden und steht dem Verein für die nächsten Jahre als 2. Vorsitzender zur Verfügung

63. Minute

Der Ältestenrat unterzieht sich einer Verjüngungskur und setzt sich nun aus den langjährigen Mitgliedern Peter Beckmann, Christian Flores, Marcus Lammers und Wolfgang Sauermilch zusammen

90. Minute

Die JHV muss in die Verlängerung um abschließend über die Prämien für die neue Spielzeit ab 1. Januar 2011 zu verhandeln

Im Elfmeterschießen...

geht die Beitragstrukturänderung unter Hinzunahme einer Passivmitgliedschaft in die entscheidende Phase...

Das endgültige Ergebnis und der vollständige Spielbericht liegen den Skiklub-News als Protokoll der Jahreshauptversammlung als Anlage bei! [cn]

KONTAKTE IM SKIKLUB

Geschäftsführender Vorstand

Thomas Weber
Telefon: 0201 66 50 86
thomas.weber@essener-skiklub.de

Werner Heinze
Telefon: 0201 42 32 13
werner.heinze@essener-skiklub.de

Christian Neuhaus
Mobiltelefon: 0171 736 43 10
christian.neuhaus@essener-skiklub.de

Alpin / Sportreisen / Skischule

Norbert Brauksiepe
Telefon: 0201 871 52 83
norbert.brauksiepe@essener-skiklub.de

Stefan Niehüser
Telefon: 0201 856 05 24
stefan.niehueser@essener-skiklub.de

Peter Eckhardt
Telefon: 02541 84 87 24
peter.eckhardt@essener-skiklub.de

Karla Lobitz
Telefon: 0201 46 50 97
karla.lobitz@essener-skiklub.de

Ulrich Venten
Telefon: 0208 67 36 12
ulrich.venten@essener-skiklub.de

Sport / Jugend

Reinhard Henkel
Telefon: 0201 70 36 50
reinhard.henkel@essener-skiklub.de

Stephan Kuth
Telefon: 0201 23 86 65
stephan.kuth@essener-skiklub.de

Christian Flores
Telefon: 0201 79 07 43
christian.flores@essener-skiklub.de

Peter Beckmann
Telefon: 0201 25 00 20
peter.beckmann@essener-skiklub.de

KURZ NOTIERT

Helfer für Isenburglauf gesucht

Unser Sportwart Reinhard Henkel ist wieder auf der Suche nach Helfern für den Isenburglauf, welcher in diesem Jahr am 11. September stattfindet. Wer helfen möchte, kann sich gerne bei Reinhard melden.

Sponsoren-Suche

Nicht nur unsere Skiklub-News freuen sich immer über neue Sponsoren. Auch unser Bus freut sich auf neue Aufkleber. Wer gerne auf sich aufmerksam machen möchte, kann sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Anzeige



Andreas Golec wurde zum ersten Sportler des Jahres im Skiklub ernannt

[Sport] Bereits in der Mai 2009-Ausgabe der Skiklub-News haben wir von Andreas Golec berichtet. Einige Wochen zuvor gelang es Andreas unter anderen internationalen Erfolgen bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften die Bronze-Medaille zu gewinnen. Dies gelang zuvor noch keinem einzigen Athleten vom westdeutschen skiverband (wsv). Nicht zuletzt aus diesem Grund war die Ernennung von Andreas Golec zum „Sportler des Jahres 2009“ – dem ersten Sportler des Jahres in unserem Verein – eine verdiente Auszeichnung. Im FIS-Masters-Cup – dem Senioren-Weltcup – hat der praktizierende Zahnarzt auch in der abgelaufenen Saison wieder mehrere Top 10-Platzierungen erzielt. Einzig der Sprung auf das internationale Podest ist noch nicht geglückt. Dafür wünschen wir Andreas in der kommenden Saison gutes Gelingen und viel Glück! [sn]



Skiklub-Tag am 4. September im und am alpincenter

[Verein/DSV-Skischule] Der Skiklub-Tag am 4. September im und am alpincenter soll eine Veranstaltung für alle Mitglieder sein!

Organisiert wird dieser Tag von unserer DSV-Skischule und mit einem tollen Programm halten wir viele Angebote für euch bereit:

- _ Hüpfburg für Kleinkinder
- _ Biathlon (Laserschießen)
- _ Skifahren und Skikurse
- _ Sommerrodelbahn
- _ Klettergarten

Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenso gesorgt. Das alpincenter wirft den Grill an und bietet Fleisch und Wurst an.

Los geht es um 11.00 Uhr. Die Sonderangebote mit stark ermäßigten Preisen gelten bis 18.00 Uhr. Danach besteht aber natürlich noch weiterhin die Möglichkeit den Samstagabend gemeinsam und gemütlich ausklingen zu lassen. [sn]

—Anzeige

Dres. med. dent.
JÖRG MÜLLER
FRANK LÜNING
Zahnärzte

Heidhauser Str. 62
45239 Essen

Fon 0201.40 81 42

Fax 0201.40 96 56

„Euer Rücken liegt mir am Herzen“

[Sport] Abends faul auf die Couch? Nicht am Donnerstag!

Die 50plus-Gruppe des ESK trifft sich um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule (frühere Christinenschule) in Rütterscheid, um sich bei Ausdauertraining, Dehn- und Kräftigungsübungen fit zu halten. Geleitet wird die gemischte Gruppe von Conny Glunz, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin.

Neugierig geworden? Dann komm vorbei oder informiere dich direkt bei Conny Glunz: Tel. 0201 55 14 65.



Aus dem Sportbereich

[Sport] Die Skigymnastik dienstags ab 19.00 Uhr wird seit einem Jahr von Susanne van Balen geleitet. Hier hat der Skiklub eine sehr gute Nachfolgerin für Barbara „Babsi“ Nobis gefunden. Das Gymnastik-Programm wird von

Susanne immer sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich gestaltet. Bezüglich des Nordic Walkings am Montag stellt sich die Situation in der Gruppe von Babsi so dar, dass sie dringend Nachwuchs benötigt, da die

Gruppe ein wenig geschrumpft ist. Wer Interesse hat, sich montags ab 18.30 Uhr zu bewegen, möge sich bei uns oder bei Babsi melden. Auch die Kurse von Ursula Engel würden sich über stärkeren Zulauf freuen. [rh]

Unsere Skischule wächst weiter



Bei super Wetter und mit Unterstützung von Hilfsskilehrern fanden in diesem Jahr die Skikurse in Grimentz statt.

[DSV-Skischule] Die Entwicklung, die unsere vereinseigene Skischule zurzeit macht, kann uns wirklich stolz machen. Aber lest selbst...

Skiklub-Skischule in Grimentz – ein Boom ohne Ende?

Wieder einmal kann unsere Skischule über wachsende Teilnehmerzahlen an den Skikursen in den Osterferien berichten: Unser Team, bestehend aus acht Skilehrern und vier Hilfsskilehrern, führte in der ersten Ferienwoche sieben Gruppenkurse, vier Privatkurse und einen Rennlaufkurs mit insgesamt 72 Skischülern bzw. Rennläufern in zwei Schichten, am Vormittag und Nachmittag durch.

In der zweiten Ferienwoche ging es etwas ruhiger zu, viele Familien und auch der größte Teil unser Skilehrer hatten sich am Osterwochenende auf die Heimreise begeben.



Skilehrerin Inken Renner war zum ersten Mal in Grimentz dabei.

Kursbeginn für drei Gruppenkurse war von Ostermontag an erst um 11 Uhr. Der geplante Ausflug in ein anderes Skigebiet ließ sich leider nicht realisieren.

Herzlich bedanken möchte sich das Skischulteam an dieser Stelle noch einmal für das prall gefüllte Sparschwein, das uns im Namen der Eltern von Christian Flores übergeben wurde. Auch die Eltern der Skischulkinder aus der zweiten Woche bedachten uns mit etwas Süßem. [uv]

Weihnachtsfreizeit 2009 in Burgeis erfolgreich gestartet

Ein kleiner Anfang wurde gemacht. Zwei Familien nahmen unser Skischulangebot an und verbrachten ihre Weihnachtsferien im Vinschgau in Reschen und in Burgeis. Die Eltern waren sehr angetan von der individuellen Betreuung ihrer Kinder durch unser Skilehrerteam.

Den krönenden Abschluss bildete das Riesenslalomrennen mit Starthäuschen und elektronischer Zeitmessung am Silvesternachmittag, an dem auch die Aktiven des Rennlauflehrganges teilnahmen. [uv]

Nächste Weihnachtsferien erneut in Burgeis

Dass wir in den Weihnachtsferien als DSV-Skischule ebenfalls vor Ort sind –

am Reschenpass – das wisst ihr nun. Wir wohnen im malerischen Burgeis und fahren Ski in Schöneben, Nauders und auf der Haideralm. Die Gruppenkurse finden in der Zeit von Montag 27. bis Freitag 31. Dezember (jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr) statt. Am 31. Dezember startet um 14.00 Uhr unser Skiklub-Silvesterrennen als Abschluss der Skischulwoche. Der Gruppenkurs kostet einheitlich 75,00 Euro. [sn/uv]

Ein Ausblick auf die Osterferien 2011 in Grimentz

Im nächsten Jahr werden wir wieder nur für die erste Ferienwoche in Grimentz sein. Das heißt, dass die Gruppenkurse von Sonntag 17. bis Freitag 22. April (jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr) stattfinden werden. Das Kinderrennen



Strahlende Skilehrer nach getaner Arbeit

(Mittwoch 20. April, 13.30 Uhr) und die Stadtmeisterschaften (Donnerstag 21. April, 11.00 Uhr) werden wieder zu den bekannten Terminen ausgetragen. Ebenso der Rennkurs (an vier Nachmittagen von 13.00 bis 16.00 Uhr).

Die Preise für Gruppenkurse werden wir zum nächsten Jahr hin leicht erhöhen. Dabei müssen wir auch die Entwicklung des Euros gegenüber dem Schweizer Franken beobachten. Jedoch gewähren wir Frühbuchern (bis 28. Februar) einen Rabatt, mit welchem die Preiserhöhung quasi umgangen werden kann.

Die Anmeldungen sollen im kommenden Winter mittels Online-Anmeldeformular erfolgen. Dies gilt sowohl für die Skikurse, als auch für die beiden Skirennen (Kinderrennen und Stadtmeisterschaften). Nachmeldungen für Skikurse und Skirennen sind natürlich auch weiterhin vor Ort möglich. [sn/uv]

Harzheim gelingt Hattrick – Schlegel neuer Stadtmeister



Extrem schlechtes Wetter mit reichlich Neuschnee sorgte zunächst für eine Startverschiebung um eine Stunde, ehe das Rennen gestartet werden konnte.

[Alpin] Michelle Harzheim ist es gelungen als zweite Frau nach Isabel Mohaupt (1998 und 2001 bis 2003) drei Stadtmeistertitel in Folge einzufahren. Gelungen ist Michelle dies mit einem beeindruckenden Vorsprung von 3,76 Sekunden auf eben jene Isabel Mohaupt. Auf Platz drei fuhr (+ 8,35) mit Anke Köhler eine weitere ehemalige Stadtmeisterin (1996 und 1999).

Bei den Herren konnte Seriensieger Christian Flores (1998 bis 2002, 2004

und 2006 bis 2009) dem starken Auftritt von Marc Schlegel in diesem Jahr nichts entgegensetzen und wurde zweiter (+ 2,62). Dahinter war es äußerst knapp.

Mit Zweizehntelabständen folgten Jonas Müller (+ 2,82), Stefan Niehüser (+ 3,02) und Frank Niehüser (+ 3,21).

Die Titelträger in der Jugend waren ebenfalls Michelle Harzheim und Marc Schlegel. Auf die Plätze zwei und drei fuhren Inken Renner und Inga Balzer sowie Jonas Müller und Malte Siemen.

Bei den Schülerinnen siegte Juline Meyenberg vor Sarah Espey und Lajana Wolf. Bei den Schülern landete Lukas Kuth vor Tim Schwede und Jan Seeling. Doch bevor Sieger und Platzierte geehrt werden konnten, war schon einiges passiert. Neuschnee und Nebel führten zunächst zu einer Startverschiebung um eine Stunde. Letztlich konnte das Rennen – wenn auch unter erschwerten Bedingungen – doch gestartet werden. Einige Ausfälle blieben bei den widrigen Bedingungen nicht aus. Doch glücklicherweise kam es bei den Stürzen zu keinen ernsthaften Verletzungen. Solch schlechte Bedingungen, die beinahe zur Absage des Rennens geführt hätten, hatten wir am Gründonnerstag in 16 Jahren zuvor nicht gehabt. Es bleibt daher zu hoffen, dass wir mindestens in den kommenden 16 Jahren wieder gute Bedingungen haben.

Schließlich möchten wir uns noch bei allen Helfern rund um das Rennen bedanken. Dass wir unter diesen Bedingungen doch noch fast pünktlich die Siegerehrung starten konnten, ist vor allem dem Helferteam zu verdanken! [sn]

Skiklub-Kinderrennen in Grimentz auf dem Weg zur Tradition

[DSV-Skischule] Wenn wir von Grimentz, der Essener Stadtmeisterschaft und vom Bürgerhaus hören, fällt häufig der Begriff „Tradition“. Das Kinderrennen, welches wir seit zwei Jahren getrennt von den Stadtmeisterschaften einen Tag vorher auf der Strecke „Marenda“ ausrichten, hat gute Chancen ebenfalls eine Tradition zu werden.

Mit einem Starterfeld von 69 Kindern und einer beträchtlichen Zuschauerzahl (meistens Omas, Opas, Mamas und Papas) hat der ESK mal wieder



So sah es dann bei der Siegerehrung auf Bendolla aus.



Bären und Pokale. Aber es gab noch mehr Preise für die Kinder.

bewiesen, Veranstaltungen für alle Altersklassen und Interessen anzubieten.

Gestartet wurde in den Altersklassen 2007 bis 1999. Bestzeit bei den Mädchen fuhr Anna Brinckmann, bei den Jungen fuhr Tim Schwede am schnellsten durch die Tore. Trotz aller Aufregung am Start, die einigen Kindern angemerkt wurde, stand der Spaß im Vordergrund.

„Es war cool“, sagte Tim Flores, der zum vierten Mal bei einem Kinderrennen an den Start ging und Platz zwei bei den Schülern S8 belegte. Paula Wachowitz, Gewinnerin des Pokals bei den Schülerinnen S6

wünschte sich eine etwas steilere Piste. Ihre Schwester Lisa Wachowitz, die hinter Anna die zweitschnellste Zeit bei den Mädchen insgesamt fuhr, sagte: „Ich bin froh, dass ich nicht gestürzt und so gut ins Ziel gekommen bin. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und starten dann vielleicht auch am Donnerstag bei den Essener Stadtmeisterschaften.“ Diese Aussagen spiegeln sicherlich die Meinung aller Kinder wieder, die bei der Siegerehrung für ihre Teilnahmen Urkunden und Medaillen bekommen haben.

Alle Ergebnisse sind unter www.essener-skiklub.de zu finden. [cf]

Die Jugend machts den Schülern vor



*Unser Team bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften in Maria-Alm (v.l.n.r.):
Trainer Ulrich Venten, Markus Henkel, Tristan Spangenberg, Katharina Bremer, Marc
Schlegel, Jonas Müller und Trainer Stefan Niehüser*

[Alpin] Nachdem wir in der Ausgabe vor einem Jahr an dieser Stelle noch von einem anhaltenden Aufschwung in unserer Nachwuchsarbeit berichtet haben, können wir nun auch von

„zarten Erfolgen“ berichten. Denn unsere jugendlichen Rennläufer haben es bei den Westdeutschen Meisterschaften in Maria-Alm geschafft, ein paar Pokale und Medaillen

einzuheimen. Dies war einerseits erfreulich, allerdings bei genauerer Analyse (vor Ort) noch zu wenig, weil einfach mehr drin war! Gerade, als die Konkurrenz – vor allem im Slalom und Super-G – patzte, wäre es sehr gut möglich gewesen noch weiter nach vorne zu fahren. Dass es dazu in diesen Momenten nicht gereicht hat, liegt wohl an fehlender Kaltschnäuzigkeit. Es fehlt dann einfach der kompromisslose Angriff. Daran wollen wir in der kommenden Saison weiter arbeiten.

Auch mit unserem gewachsenen Schülerteam wollen wir uns auf die nächste Saison top vorbereiten, nachdem unsere Jungs in dieser Saison ihre teilweise ersten Schritte im Skirensport gemacht haben. Hier steckt noch eine Menge Potential in der Gruppe.

Insgesamt war es eine tolle Saison, mit gelungenen Schnee-Lehrgängen im Kautertal und in Burgeis, mit vielen Skirennen bei sehr guten Bedingungen, wo auch immer diese Rennen stattgefunden haben, und mit einer tollen Mannschaft, welche insgesamt prima harmoniert hat und einen tollen Zusammenhalt entwickelt hat. [sn]

—Anzeige

KOMM AUF DEN ERLEBNISBERG!

alpincenter.com

BOTTROP

, Prosperstr. 299 – 301, 46238 Bottrop, info@alpincenter.com, Tel.: 02041 7095 - 0

Ski-Opening in Sölden mit viel Schnee und viel Spaß

[Sportreisen] Im Frühjahr und Sommer gab es diesmal andere Prioritäten. An das Skifahren wollte so recht noch keiner denken. So geschah es, dass mangels Anmeldungen das vorgeplante Ziel nicht mehr verfügbar war. Zum Glück fand sich noch ein wenig Platz in einer bewährten Unterkunft in Sölden und schließlich machten sich dann doch zwölf Personen auf den Weg. Diesmal konnte man, nur wenige Minuten von der „Alten Mühle“ entfernt, direkt aus Sölden in die Lifte einsteigen und der Sonne und gut präparierten Pisten in Hochsölden näher kommen. Von dort aus ging es natürlich jeden Tag weiter und höher – immer der Sonne entgegen. Natürlich schien nicht immer die Sonne. Nachts zum Beispiel nicht und dann hatte Sölden nicht nur

einiges an Kurzweil zu bieten, sondern auch schon mal Neuschnee. Der sorgte dann am nächsten Morgen selbst bei weniger Vorbereiteten für unverhofftes Fahrvergnügen. Unklar blieb, ob der besondere Reiz von Sölden nun mehr im Dunkeln oder doch eher an den diesmal sicher besonders guten Schnee- und Wetterverhältnissen lag. Jedenfalls wollten alle Sölden noch mal erleben und so wurde für 2011 (19./20.11. bis 26.11.2011) vorgebucht. Also Achtung, nicht zu lange zögern, es steht nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung. Zur Erholung und Vorbereitung geht es aber vorher vom 27. November bis 5. Dezember 2010 ins Stubaital (bitte an die Freikarte denken). [nb]



Après-Ski in Sölden

Ski-Roulette auf dem Wilden Kaiser



Skigebiet Brixen Wilden Kaiser von der Hohen Munde

[Sportreisen] Diesmal das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs. Nicht nur ein geniales Skigebiet, sondern auch eine gemütliche Unterkunft, die alles möglich machte. Auf Wunsch auch Abendessen in der Sauna, Curling auf der hauseigenen Bahn oder eine nächtliche Mondscheinwanderung mit dem Hausherrn. Beim Skifahren waren wir schon auf das gute Wetter angewiesen, um zumindest die Grenzen des Gebietes (Brixental / Wilder Kaiser) zu erreichen. Sollte die Kugel nochmals hier anhalten, das verbundene Gebiet Kitzbühel wartet noch auf Erkundung.

Neuschnee gab es reichlich, nur nachts und einmal soviel, dass Norbert bei seiner östlichen Abfahrt von der Hohen Salve, mehr als hüft hohen Pulver antraf und von kanadischen Verhältnissen schwärmte. Wenn rundum nur noch dunkle Pisten weiter führten, mussten wir uns schon mal trennen und ausgemachte Treffpunkte waren nicht immer rechtzeitig erreichbar, aber die Almen, das lukullische Angebot und traumhafte Aussichten aus dem Liegestuhl ließen die Zeit vergessen. So begannen die Skitage früh und endeten spät und dann gab es ja noch die täglichen neuen Spiele, die Bruno bereithielt und danach gab es schon mal Hausmusik und Tanz. Nach so einer Woche freut man sich schon auf ein neues Roulette 2011. [Anke Blanz]



Die Basis-Station des Ski-Roulettes 2010: Das Landhotel Grüner Baum

Konditionswochenende am Baldeneysee und an/in der Skihalle über Fronleichnam



Inline-Skating war nur eine der gefragten Trainingsmöglichkeiten. Bei bestem Wetter und auf tollen Radwegen wurde auch das Fahrrad benutzt. Zur Abwechslung ging es am Freitag noch in die Skihalle.

[Alpin] Fronleichnam trafen sich die Aktiven morgens früh am Baldeneysee um in das Konditionswochenende zu starten. Unter der Aufsicht von unserem Trainer Stephan Kuth ging es mit einem lockeren Aufwärmprogramm los. Auch die jüngsten unter uns – Tristan und Robin – waren mit von der Partie. Nach dem Einlaufen klagten einige über die ersten Wehwehchen. Stephan lachte nur, denn er wusste was uns noch bevor stünde. Die Inlineskates wurden angeschnallt und es ging in einer flotten Runde um den Baldeneysee. Danach ging es mit dem Fahrrad in die „Berge“ am See, dem einem oder anderem kam es durch die anderen Übungen so vor, als wäre er in den Alpen. Das warme Wetter machte die Sache nicht leichter. Stephan lies sich auf keine Diskussion mit uns ein und musste über manch dumme Bemerkung am Rande grinsen, wie zum Beispiel: „Ich habe eine Blase“, „Oh Mist, mein Fahrrad will nicht mehr“. Zum Ausklang des ersten Tages wurde eine Stunde joggen angesetzt. Es ging vom Parkplatz am See hinauf zur Isenburg. Niemand von uns Aktiven hätte gedacht, dass die Isenburg so nah und doch so fern sein könnte. Am Freitag ging es in die Skihalle, dort betreute uns Stefan Niehüser. Wir fuhren Ski und Stefan korrigierte unsere Technik. Nach der Mittagspause mussten wir auf den Ski Kreativität beweisen. Die Aktiven wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und studierten innerhalb von 15 Minuten eine Choreografie ein. Die Resultate waren mehr als witzig. Anschließend ging es weiter mit einer kniffligen Technik- und Balanceübung. Nicht jedem gelang es beim ersten Mal, aber jeder steigerte

sich. Abschließend ging es auf die gegenüber liegende Halde. Die Skisachen wurden mit dem Laufzeug getauscht und ab ging es. Es gibt da so eine Treppe. Sie führte geradewegs hinauf zum Tetraeder. Und die letzte Trainingseinheit widmeten wir uns ihr zu. Anfangs gab es noch Protest. Spätestens nach dem ersten Viertel hatte aber keiner von den Aktiven so viel Luft übrig, um sich zu beschweren. Verschiedenste Übungen begleiteten uns auf dem Weg auf die Halde. Doch oben an gekommen ging es nicht ganz normal hinab. Auf jeder Treppe wurde, wie beim Aufstieg, eine Übung gemacht. Wir waren alle erleichtert als wir am Fuße der Halde angekommen waren. Wir schlugen uns alle tapfer! Am frühen Abend versammelten wir uns alle in der Skihalle zum Perspektivgespräch. Roger, der verletzungsbedingt nicht am Training teilnehmen konnte, kam hinzu und Stefan und Stephan klärten uns über mögliche Werdegänge im Skiklub auf. Samstagmorgens – bei herrlichem Wetter – begann der letzte Tag vom Konditionstraining. Wir starteten mit Inline skaten. Zunächst fuhren wir uns warm und dann wurde das Tempo immer zügiger. Während der ersten Runde kamen noch alle mit, aber bei der zweiten Umrundung des Sees blieben zwei Aktive auf der Strecke. Als wir dann wieder alle versammelt waren, ging es mit den Mountainbikes hinauf auf die Hügel. Stephan Kuth hatte aller Hand interessante Routen auf Lager und wir fuhren immer Stephan nach. Die Anstrengung der letzten beiden Tage schien wie verfliegen.

INLINE-TERMINE

Donnerstag ist Skiklub-Tag... auch im Sommer!

Von 17.00 bis 18.30 Uhr findet regelmäßig das Inline-Training auf dem Messeparkplatz am Flughafen Essen-Mülheim statt.

Termine Sommer 2010:

06.05. / 13.05. / 20.05. / 27.05.

03.06. / 10.06. / 17.06. / 24.06.

01.07. / 08.07.

Alle Skiklub-Mitglieder sind eingeladen zu kommen.

Eine Anmeldung bis jeweils mittwochs (20.00 Uhr) bei Norbert Brauksiepe oder per Email (training@essener-skiklub.de) ist erwünscht.

SKIHALLEN-TERMINE

Donnerstag ist Skiklub-Tag... im alpincenter Bottrop.

Von 17.00 bis 19.00 Uhr findet regelmäßig das Rennlauf-Training und die Nachwuchs-Skischule der alpinen Jugend statt.

Termine bis zu den Herbstferien 2010:

02.09. / 09.09. / 16.09. / 23.09.

30.09. / 07.10.

Die weiteren Termine für 2010 werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Eine Anmeldung bis jeweils mittwochs (14.00 Uhr) bei Ulrich Venten oder per Email (training@essener-skiklub.de) ist notwendig.

Gelegentlich konnte man auch einen Blick hinab auf den Baldeneysee werfen. Grandios. Zum Glück trugen wir alle Schutzkleidung, denn in einem kleinen Moment der Unachtsamkeit stürzte Lukas. Es ist ihm nichts passiert, ein paar Schürfwunden und ein Schock – das war es. Zu guter Letzt noch einmal Laufen, dann war es vollbracht.

Im Großen und Ganzen hatten wir alle eine Mordsgaudi und behalten das Wochenende positiv in Erinnerung. Ein großes Dankeschön geht auch an die beiden Trainer, die uns dieses Wochenende ermöglicht haben.

[Michelle Otto]



Frühwinterskilauf im Stubaital

[Sportreisen > Erwachsene] Unser Ski-Opening führt uns im November nach Fulpmes ins Stubaital. Neben dem Stubaier Gletscher möchten wir diesmal auch das Skigebiet Schlick 2000 erkunden und hoffen auch dort auf den ersten Pulverschnee. Betreut werdet ihr von den Skilehrern unserer DSV-Skischule, die euch gerne – egal ob Wiedereinsteiger oder Köhner – die entscheidenden Tipps geben. Das ****Hotel wurde gerade renoviert und neu eingerichtet. Alle Zimmer verfügen über Dusche / WC, Fön, Kabel-TV, Telefon und teilweise Balkon. Die Benützung des Wellnessbereiches mit Sauna und Türkischem Dampfbad ist frei. An der Bar oder im gemütlichen Kaminzimmer kann man den Tag ruhig ausklingen lassen.

Für reichhaltige Verpflegung ist bestens gesorgt: Morgens erwartet die Reisetilnehmer ein großes Frühstücksbuffet, am Abend kann man aus verschiedenen Menüs wählen. Unser Hotel liegt sehr ruhig außerhalb des Zentrums. Das Skigebiet Schlick 2000, das Ortszentrum und die Straßenbahn nach Innsbruck sind in fünf Minuten zu Fuß erreichbar. Der Stubaier Gletscher erstreckt sich zwischen 2.607 und 3.212 Metern Höhe. Bei guten Schneeverhältnissen stehen dem Skifahrer ab 2.293 Metern Höhe insgesamt rund 100 Pistenkilometer zur Verfügung. Die Pisten weisen alle Schwierigkeitsgrade auf. Somit ist für jeden etwas dabei. Das alternative Skigebiet Schlick 2000 reicht bis 2.225 Meter hinauf.

SKI-OPENING „STUBAITAL“

Termin: So 28.11. – Sa 04.12.2010
Ort: Fulpmes (AUT)
Unterkunft: ****Hotel Waldhof
Skigebiet: Stubaier Gletscher
Leistungen: 6 Tage Halbpension, 5 Tage Skipass, skifahrerische Betreuung, Versicherungen
Kosten: 550,00 €
 EZ-Zuschlag: 60,00 €
 Gäste-Aufschlag: 60,00 €
Option: Mitfahrt im Skiklub-Kleinbus (7 Plätze), wer zuerst kommt...
 Preis: ca. 80,00 €
 (Gäste-Aufschlag: 20,00 €)
Teilnehmer: 25 Pers. / Erwachsene
Fahrtenleiter: Norbert Brauksiepe
Skilehrer: Ulrich Venten



SKIKLUB-WANDERUNGEN

Einmal im Monat (immer mittwochs) wandert der Skiklub unter Leitung von Wanderführer Peter Beckmann, an den sich alle Wanderer und jene dies es werden wollen gerne wenden dürfen.

Termine bis Dezember 2010:

- 14.07. ab 09.26 Uhr
von Essen Hbf über Dortmund Dorstfeld nach Lütgendortmund
- 18.08. ab 10.00 Uhr
von S-Bhf Essen-Süd über Kray nach Zollverein (Rundgang)
- 15.09. ab 09.41 Uhr
von Essen Hbf über Nierenhof und Niederwenigern nach Steele
- 13.10. ab 09.34 Uhr
von Essen Hbf über Witten und Westende nach Wetter
- 10.11. ab 09.38 Uhr
von Essen Hbf über Kettwig und Kahlenberg nach Mülheim
- 08.12. ab 09.46 Uhr
von Essen Hbf über Eiberg und Leithe nach Steele



Weitere Sportreisen des Winters

[Sportreisen > Erwachsene] Nach einer super Woche im Februar 2009 wird auch für Februar 2010 wieder ein Ski-Roulette geplant. Die Fahrt findet vom 19. bis 26. Februar statt. Gewiss wird wieder ein tolles Skigebiet mit sehr guten Pistenbedingungen von unserem langjährigen Organisator und Fahrtenleiter Norbert Brauksiepe ausgewählt.

[Sportreisen > Jugend] Seit 2004 fährt der Skiklub mit seinen Rennläufern im Herbst auf den Kaunertaler Gletscher. Dort finden wir einfach optimale Trainingsbedingungen und eine tolle Unterkunft vor. Natürlich sind wir auch in diesem Jahr wieder im Kaunertal – vom 17. bis 23. Oktober. Familien mit kleinen Kindern können sich gerne anschließen.



Gourmetwanderung 2010 zum höchsten Spielort der Kulturhauptstadt 2010

durch die Laslörlinggruppe zum Hohen Kreuz, zur Clarahütte und weiter zur Essener und Rostocker Hütte



GOURMETWANDERUNG 2010

Termin: So 08.08. – Sa 14.08.2010

Ort: Matri, Virgental, Osttirol (AUT)

Unterkunft: Privat- & AV-Hütten

Leistungen: Organisation, Führergebühren

Kosten: 80,00 €

Hinweise: evtl. fahrt der Skiklub-Kleinbus; Anforderungen: sicheres Gehen (Schwindelfrei), ca. 3-7 Std. täglich; Ausrüstung: Standardausrüstung und evtl. Gödeln (Leichtsteigeisen), Brustgurt und Schraubkarabiner, Rucksack sollte nicht mehr als 12 kg wiegen

Teilnehmer: 5-8 Pers. / Erwachsene

Fahrtenleiter: Norbert Brauksiepe

Mit der nächsten Unterkunft erreichen wir die höchste Hütte unserer Wanderung. Inzwischen sind wir ans Hochgebirge gewöhnt und könnten es auch wagen, über das Hohe Kreuz die Clarahütte zu erreichen. Soweit Wetter und persönliche Fitness es zulassen geht es dann zuletzt über die einzigartige „Alpenkönig Route“ zur Essener und Rostocker Hütte. Hier

[Sportreisen > Sommer] Wir treffen uns am Sonntag um 14.00 Uhr in Matri vor dem Fremdenverkehrsbüro. Ein Taxi wird uns die ersten Höhenmeter hinaufschütteln. Zu Fuß benötigen wir dann noch 90 Minuten bis zu unserer ersten Unterkunft. Mit dem Abendessen beginnt der lukullische Teil der Woche! Am ersten Tag geht es dann eher gemütlich ans Einlaufen. Nach der zweiten Nacht und einem guten Frühstück steigen wir vom Schatten in die Sonne und folgen einem selten begangenen Grat über viele kleine Gipfel. Zum Apfelstrudel erreichen wir früh die letzte Privathütte. Der nächste Tag kann durch den zusätzlich möglichen Aufstieg auf den Lasörling eine erste Herausforderung werden.



dürfen wir uns noch mal ausruhen, um dann das 125-jährige Bestehen der DAV-Sektion Essen mitzufeiern oder zumindest vom Rostocker Eck aus zu beobachten. Die ganze Woche über finden wir täglich reichlich erfrischende Bergseen zum Rasten – also Schwimmbrille nicht vergessen...

